

Tablet für die Schule

Beitrag von „Seph“ vom 21. Juni 2020 10:08

[Zitat von c. p. moritz](#)

Smartboards empfinde ich dagegen als die Sprachlabore der 00er-Jahre: viel zu teuer, viel zu spezifisch, viel zu unflexibel. Haben wir nach einem Pilotversuch aus den Fachräumen wieder entfernt.

[Zitat von s3g4](#)

Das unterschreibe ich genau so. Was da sinnlos an geld verschleudert würde bzw. wird ist wirklich traurig.

Das mag für den Hersteller SMART gelten, aber nicht generell für interaktive Whiteboards. Als Kombilösung aus normalem Whiteboard und (interaktivem) Beamer sind diese kaum teurer, als die Variante mit nicht-interaktivem Beamer. Wenn man nicht gerade bei Kreidetafeln bleiben möchte, scheint mir die Anschaffung nicht-interaktiver Beamer daher eher als Geldverschwendung.